



CANTON DU VALAIS  
KANTON WALLIS

Département des transports, de l'équipement et de l'environnement  
Le chef de département

Departement für Verkehr, Bau und Umwelt  
Der Departementsvorsteher

An die Empfänger  
der Vernehmlassung

Datum

## **Entwurf zu einem Kantonalen Konzept betreffend die Errichtung und den Betrieb von Pärken nationaler Bedeutung: Vernehmlassung**

Sehr geehrte Frau Präsidentin, sehr geehrter Herr Präsident,  
Sehr geehrte Damen und Herren,

In seiner Sitzung vom 10. September 2008 hat der Staatsrat das Departement für Verkehr, Bau und Umwelt sowie das Departement für Volkswirtschaft und Raumentwicklung damit beauftragt, den Entwurf zu einem kantonalen Konzept betreffend die Errichtung und den Betrieb von Pärken nationaler Bedeutung bei den betroffenen Kreisen in Vernehmlassung zu schicken.

Der Staatsrat sowie die beiden erwähnten Departemente haben bisher keine Stellungnahme zu diesem Konzeptentwurf festgelegt. Diese wird im Anschluss an die Vernehmlassung sowie aufgrund der Analyse und deren Resultate erstellt.

Die Bundesverordnung über Pärke nationaler Bedeutung ist am 1. Dezember 2007 in Kraft getreten. Sie erlaubt dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) Nationalpärke, Regionale Naturpärke sowie Naturerlebnispärke anzuerkennen und die Einrichtung und den Betrieb mitzufinanzieren. Die Rahmenbedingung der möglichen Subventionierung durch den Bund ist geknüpft an die Erarbeitung eines kantonalen Konzeptes durch die Kantone, welche dann die Projekte einreichen.

Das kantonale Gesetz über den Natur- und Heimatschutz (Art. 21) sieht vor, dass der Grosse Rat die Schaffung von Naturpärken beschliesst und die Beteiligung des Kantons für den Aufbau und die Verwaltung regelt.

Auf Grund eines Pflichtenheftes und nach erfolgter Ausschreibung wurde einer Bürogemeinschaft der Auftrag zur Erarbeitung eines solchen Konzeptes erteilt. Die Arbeit der beauftragten Büros wurde durch die Dienststelle für Wald und Landschaft sowie die Dienststelle für Wirtschaftsentwicklung begleitet.

Die ausgeführten Arbeitsschritte können wie folgt beschrieben werden:

1. Gemäss Art. 15 der Pärkeverordnung zeichnen sich die Pärke durch Vielfalt und Seltenheit der einheimischen Tier- und Pflanzenarten sowie ihrer Lebensräume, durch die besondere Schönheit und die Eigenart der Landschaft und durch einen geringen Grad an Beeinträchtigungen der wertvollen Lebensräume aus. Gemäss einer durch das BAFU entwickelten, methodologischen Grundlage wurde eine Karte der hohen Natur- und Landschaftswerte erarbeitet. Es handelt sich um potentielle Parkgebiete in Bezug auf Natur und Landschaft (qualitativer Aspekt).



2. In einem zweiten Schritt wurde das bestehende Tourismusangebot in den potentiellen Parkgebieten geprüft. Das Aktivitätsprofil der Gäste konnte aufgrund mehrerer Studien im schweizerischen Nationalpark (Kanton Graubünden) sowie in Pärken weiterer Länder ziemlich klar definiert werden.
3. Im letzten Schritt wurde die ökonomische Wertschöpfung der Errichtung von Pärken für jedes Gebiet gemäss Anzahl potentieller Besucher geprüft (quantitativer Aspekt).

Dieser methodische Ansatz erlaubte die Bezeichnung von 9 potenziellen Gebieten für die Errichtung von Pärken im Wallis und die Festlegung der Prioritäten (vgl. Seite 58 des Konzeptentwurfes). Wir möchten jedoch darauf hinweisen, dass die Errichtung eines Parks in erster Linie von einer lokalen Initiative und der Unterstützung der Bevölkerung sowie der betreffenden Behörde abhängt.

Wir sind erfreut, Ihnen den Entwurf des kantonalen Konzeptes betreffend die Errichtung und den Betrieb von Pärken nationaler Bedeutung zur Konsultation zuzustellen; der Inhalt des Berichtes entspricht der Situation vom Juni 2008. Wir ersuchen Sie uns Ihre **Beobachtungen, Bemerkungen und Vorschläge**

**bis am 14. November 2008 zuzuschicken.**

Die Stellungnahmen sind der Dienststelle für Wald und Landschaft, Gebäude Mutua, Rue des Creusets 5, 1951 Sion zuzustellen.

In der Beilage finden Sie die Liste der Konsultationsteilnehmer. Alle interessierten Personen oder Institutionen sind selbstverständlich eingeladen sich zu äussern. Die Dokumente der Konsultation sind auf der Internetseite des Staates Wallis aufgeschaltet (Adresse: [www.vs.ch](http://www.vs.ch) „Vernehmlassung/ Kantonale Vernehmlassung“.)

Wir danken Ihnen im Voraus für die Aufmerksamkeit, welche Sie dem Konzept zukommen lassen und danken Ihnen für Ihre wertvolle Mitarbeit.

In der Zwischenzeit verbleiben wir, sehr geehrte Frau Präsidentin, sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren, mit freundlichen Grüssen.

Jean-Jacques Rey-Bellet  
Staatsrat

Beilage:

- Entwurf des kantonalen Konzeptes betreffend die Errichtung und den Betrieb von Pärken nationaler Bedeutung (das Dokument kann auf [www.vs.ch](http://www.vs.ch) heruntergeladen werden)
- Liste der Empfänger